

МИНИСТЕРСТВО НА ОБРАЗОВАНИЕТО И НАУКАТА
МНОГОЕЗИЧНО НАЦИОНАЛНО СЪСТЕЗАНИЕ

Областен кръг – 26 октомври 2013

СЛУШАНЕ НА НЕМСКИ ЕЗИК, ИЗУЧАВАН КАТО ПЪРВИ ЧУЖД И ПИСАНЕ
НА ИЗУЧАВАНИЯ ВТОРИ ЧУЖД ЕЗИК

ЛИСТ ЗА УЧЕНИЦИТЕ

Текст А

Инструкция: Ще чуете разказа „**Mal sehen – denn wer weiß**” два пъти последователно. По време на **второто** слушане **можете да си водите бележки**. След втория прочит преразкажете текста, като използвате следните опорни точки:

Stützpunkte:

- Wohnort und Besitz des alten Mannes
- Das Verschwinden und die Heimkehr des Pferdes
- Die Ursachen für die gebrochenen Beine des Sohnes
- Die Folgen des Unfalls
- Die Weisheit des Alten

Няма да се проверяват писмени работи небрежно и нечетливо написани.

Текст В

ЧЕТЕНЕ НА НЕМСКИ ЕЗИК, ИЗУЧАВАН КАТО ВТОРИ ЧУЖД ЕЗИК И ПИСАНЕ НА ИЗУЧАВАНИЯ ПЪРВИ ЧУЖД ЕЗИК

Инструкция: Прочетете откъса и извлекете основната тема и основната идея. След това изразете собственото си мнение в текст от 300-320 думи.

Няма да се проверяват и оценяват писмени работи небрежно и нечетливо написани.

Hilfe am Mädchentelefon

In einem Projekt beraten Mädchen Gleichaltrige bei Problemen

Es ist Mittwoch, 17,00 Uhr. Sarah und Michi sitzen an zwei Schreibtischen, auf denen jeweils ein Kästchen mit Karteikarten und ein Telefon steht. Nach kurzer Zeit klingelt auch schon ein Telefon. „Mädchentelefon Pro Familia*, Sarah, hallo!“, meldet sich Sarah. Am anderen Ende der Leitung meldet sich ein Mädchen, das glaubt, es sei zu dick. Deshalb traut es sich kaum noch etwas zu essen. An anderen Tagen wiederum „frisst“ es „den Kühlschrank leer“. Das Mädchen ist darüber sehr unglücklich.

Sarah bespricht das Problem mit dem Mädchen. Außerdem gibt sie ihr die Adresse einer Ernährungsberaterin. Nach 15 Minuten ist das Gespräch beendet. Sarah meint: „Ich glaube, ich konnte ihr ein bisschen helfen.“

Sarah und Michi gehören zu einer Gruppe von acht Schülerinnen im Alter von 17 und 18 Jahren. Sie beraten gleichaltrige und jüngere Mädchen am Telefon. Es geht meistens um Fragen zu Liebe, Sex, Jungs, Verhütung oder Zärtlichkeit. Also hat Pro Familia nach jungen Mädchen gesucht, die ehrenamtlich, also ohne Bezahlung, eine Telefonberatung für andere Mädchen machen wollten. Alle Beraterinnen bleiben mindestens ein Jahr dabei. Bevor der eigentliche Telefondienst beginnt, werden alle Mädchen geschult. „Man hat uns einiges beigebracht“, berichtet Michi, „wie geht man am besten auf Probleme ein, welche Beratungssituationen gibt es, wie reagiert man bei Scherzanrufen, also bei Anrufen, die nicht ernst gemeint sind? Es kommt nämlich immer wieder vor, dass irgendein Typ anruft und denkt, er könnte unter dieser Telefonnummer mit einem Mädchen flirten.“ Alle Mädchen haben Schweigepflicht. Namen und Adressen der Anruferinnen dürfen sie nicht nennen. „Das muss auch so sein. Schließlich ruft niemand an, wenn sein Name nachher überall bekannt wird.“, meint Annick. „Das hier ist eine anonyme Beratungsstelle. Die häufigsten Fragen gibt es zu Partnerschaft und Liebeskummer.“ Obwohl es eigentlich eine Telefonberatung für Mädchen ist, melden sich auch immer mehr Jungen. Die wollen dann Tipps für ihre Freundschaft mit einem Mädchen aus der Sicht eines Mädchens. „Wir lassen sie auch nicht im Stich - vorausgesetzt, der Anruf ist ernst gemeint“, sagt Annick.

*Organisation für Sexualberatung und Familienplanung
/zu Prüfungszwecken bearbeitet/

